

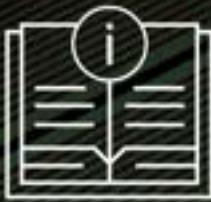
EcoTRAVERS®

MONTAGE- ANLEITUNG

Komposit-Terrassensystem

www.ecotravers.com

BETON-UNTERBODEN



Inhaltsübersicht

Sicherheitsmaßnahmen	3
Systemkomponenten	4
Notwendiges Werkzeug	5
Vorbereitung des Substrats	5
Montage der Unterkonstruktion auf Betonestrich	6
Montage auf Stelzlagern	7
Verlegung der Dielen	8
Längsverbindung der Dielen	12
Abschlussleiste	13



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf unserer Produkte.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch.

SICHERHEITSMASSNAHMEN



Der Einbau sollte von spezialisierten Bauunternehmen durchgeführt werden.

Ecotravers kann nicht für Schäden oder Verletzungen am Produkt verantwortlich gemacht werden, die auf eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind. Bei einer Installation, die nicht den nachstehenden Anweisungen entspricht, verliert der Verbraucher sein Recht auf Garantie.

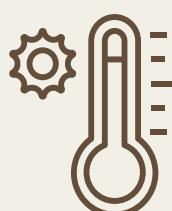


Dielen dürfen nicht bei Niederschlägen oder bei Temperaturen unter 5 °C installiert werden.

Vor Beginn der Installation müssen alle Dielen und Profile eine 24-stündige Akklimatisierungszeit am Installationsort durchlaufen.



Zum Schneiden der Ecotravers-Komponenten empfehlen wir eine Metall-/Aluminiumkreissäge mit feiner Zahnung oder Diamantbeschichtung.

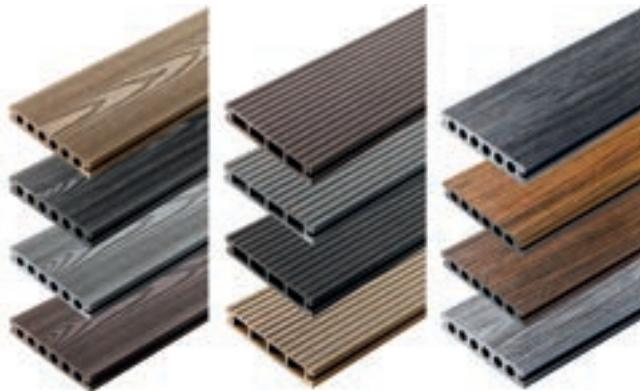


Die Komponenten des Ecotravers-Verbundsystems sind nicht für tragende Konstruktionen geeignet.

Alle Komponenten dehnen sich bei hohen Temperaturen aus – daher ist es unbedingt erforderlich, die Dielen mit entsprechenden Fugen zu verlegen. Die genaue Größe der erforderlichen Abstände wird in den folgenden Abschnitten der Anleitung angegeben.

SYSTEMKOMPONENTEN

Das Terrassensystem umfasst die folgenden Komponenten:



WPC Terrassendiele

Länge: 2,4-4 m



Unterkonstruktionsbalken

WPC und aluminium 50x30 und 40x20 mm



Winkelleiste



Flachleiste



Befestigungsclips

Edelstahl, Starter, Kunststoff, Treppe



Höhenerstellbare Stelzlager

Höhenverstellbereich: 10-220 mm

Notwendiges Werkzeug

- Kreis- oder Tischsäge - idealerweise mit Diamantblatt oder feiner Zahnung zum Schneiden
- Schlagbohrmaschine zur Befestigung der Unterkonstruktion auf Beton
- Akkuschrauber – für mehr Komfort empfehlen wir zwei Geräte: eines zum Bohren, das andere zum Schrauben
- Hammer und Gummihammer
- Wasserwaage
- Bleistift
- Maßband
- Bohrerset: 6 mm für Beton, 6 mm für Metall und 3 mm für Metall
- Kegelsenker für Akkuschrauber
- Bit torx T15
- Kleber (optional)
- Betonschnellbefestiger 6 mm x 60 mm oder 6 mm x 80 mm
- Schrauben für Dübel
- Edelstahlschrauben mit Feingewinde 3,5 x 25 mm (zur Befestigung der Unterkonstruktion an Halterungen)

Vorbereitung des Substrats

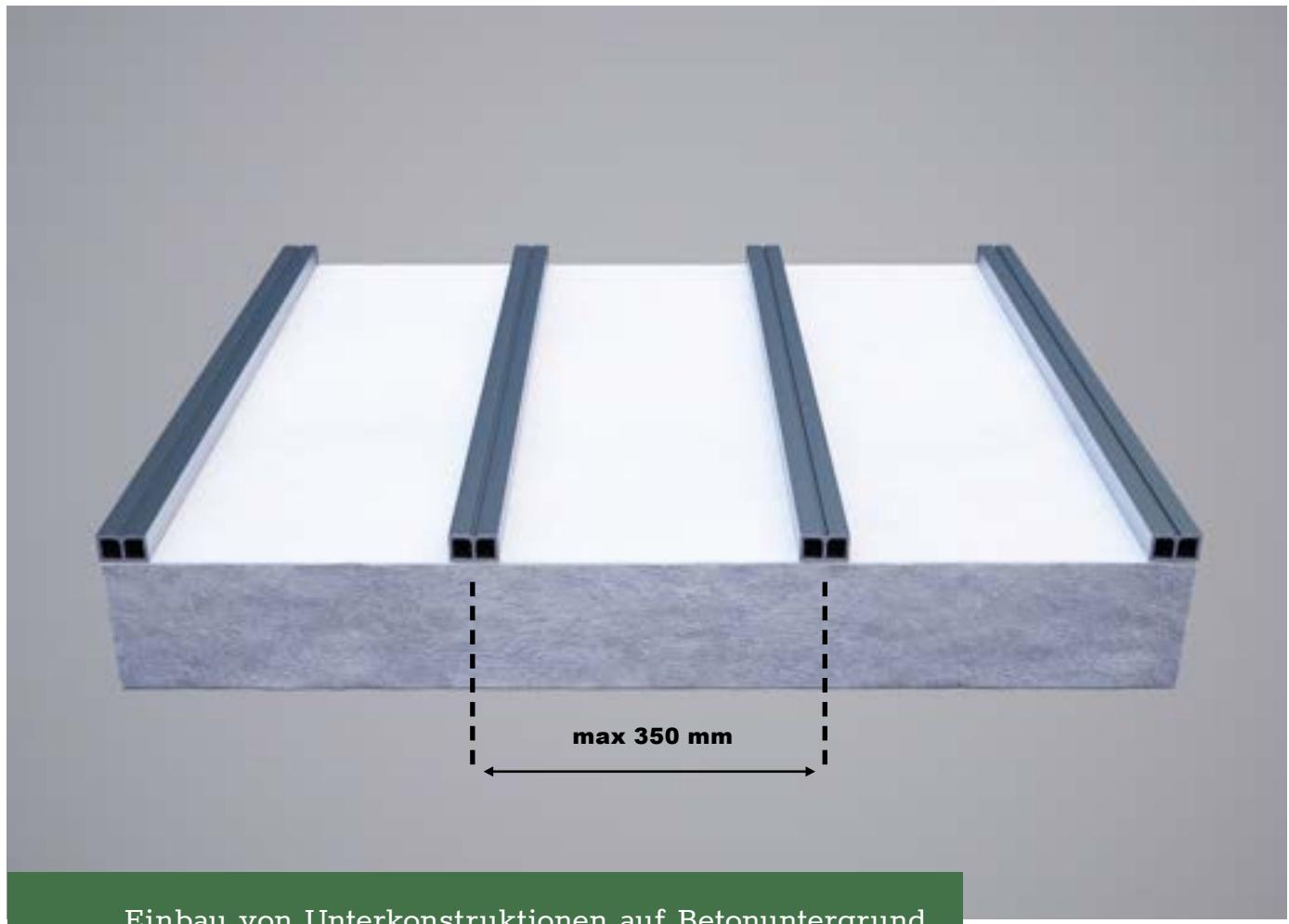
Ecotravers Terrassendielen sollten auf einem zuvor vorbereiteten Untergrund installiert werden. Der vorbereitete Untergrund muss den geltenden Vorschriften und Baustandards entsprechen.

- ✓ Bei einem Estrich sollte dieser eben, glatt und gut nivelliert sein. Der Boden kann nach eigenem Ermessen vor der Verlegung zusätzlich geschützt werden.
- ✓ Für kleine Haus-Terrassen können Betonblöcke (in Abständen von 35 cm) verwendet werden, sofern der Boden mit einer Tragschicht ausreichend vorbereitet ist.
- ✓ Bei der Verlegung auf Styropor oder Styrodur sollte eine Mindesthärte von 250 EPS gegeben sein. Zusätzlich sollten Ausgleichsplatten oder Halterungen verwendet werden.
- ✓ Während der Montage der Dielen ist ein Dehnungsabstand von 10 mm zwischen den Dielen und Wänden oder anderen festen Bauteilen einzuhalten.

Diese Anleitung bezieht sich auf die Verlegung auf:

- einer Betonplatte
- verstellbaren Stelzlagern

Montage der Unterkonstruktion auf Betonestrich



Einbau von Unterkonstruktionen auf Betonuntergrund

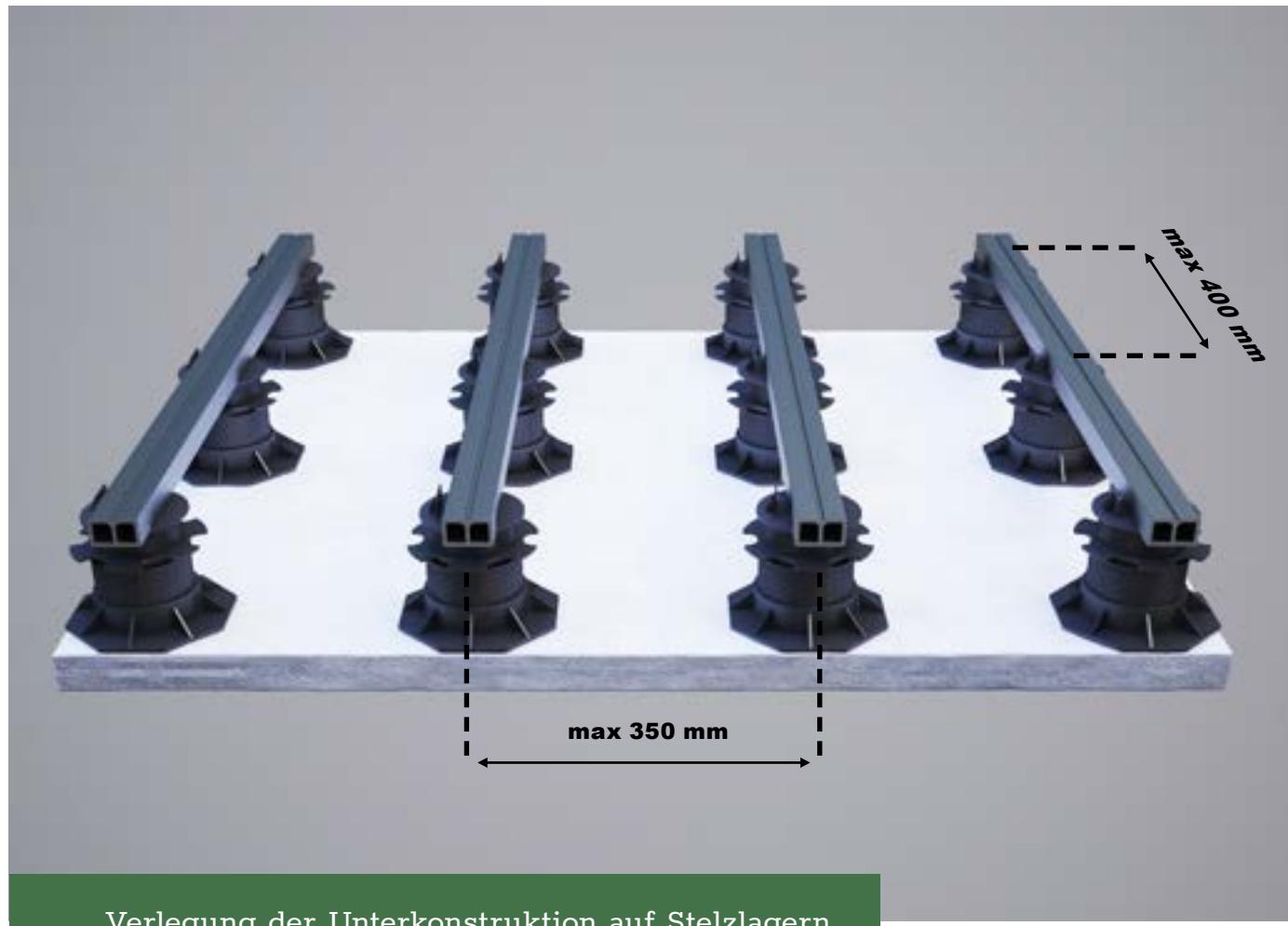
Die Betonfläche sollte stabil und eben sein, mit einem Gefälle von 0,5% – also 5 mm pro 1 m – in die vom Gebäude abgewandte Richtung. Diese Neigung gewährleistet eine optimale Wasserableitung von der Terrasse und verhindert Wasseransammlungen auf oder unter den Dielen. Die Unterkonstruktionsbalken sollten parallel zueinander mit einem maximalen Abstand von 350 mm (von Mitte zu Mitte) verlegt werden, wobei die tiefen Rillen nach oben zeigen. Zwischen der Unterkonstruktion und der Wand oder anderen festen Bauteilen ist ein Abstand von 10 mm einzuhalten.



Denken Sie vor der Installation daran:

- Die Unterkonstruktionsbalken dürfen nicht im Beton eingebettet werden.
- Der maximale Abstand zwischen den Balken darf 350 mm nicht überschreiten.
- Die Dielen dürfen nicht direkt auf den Beton geschraubt oder geklebt werden.
- Die Betonplatte muss gemäß den geltenden Vorschriften und Baustandards ausgeführt sein.

Montage auf Stelzlagern



Verlegung der Unterkonstruktion auf Stelzlagern

Es ist möglich, die Unterkonstruktion auf Kunststoff-Stelzlagern zu verlegen, die für das System vorgesehen sind. Die Halterungen sind höhenverstellbar und ermöglichen die gewünschte Höheneinstellung der Terrasse.



Denken Sie bei der Installation daran:

- Der Balken muss mindestens 3 Auflagepunkte mit einem maximalen Abstand von 400 mm von der Mitte der Auflage haben.
- Der maximale Abstand zwischen den Balken darf 350 mm betragen.
- Der Untergrund sollte stabil und flach sein und ein Gefälle von 0,5% aufweisen, d. h. 10 mm pro 2 m gegen die Gebäudewände.
- Für die Verlegung der Terrasse auf Stützen werden 30x50 mm Balken empfohlen.

Verlegung der Dielen

Die Dielen werden mit Clips an der Balkenkonstruktion befestigt.



01

Bohren des Balkens und Ansenken der Bohrung

Zuerst muss die Unterkonstruktion mit einem 6-mm-Metallbohrer vorgebohrt werden. Anschließend wird die Unterkonstruktion auf den Boden gelegt und die Bohrstellen im Beton markiert. Nachdem die Unterkonstruktion entfernt wurde, werden die Löcher im Boden mit einem 6-mm-Betonbohrer im Abstand von ca. 500–600 mm gebohrt. Die Bohrungen in der Unterkonstruktion sollen abwechselnd erfolgen, wie in der obigen Abbildung dargestellt. Vor der Montage der Dübel müssen die Löcher mit einem Kegelsenker angesenkt werden.



Die Unterkonstruktion ist mit Betonschnellbefestigern 6 x 60 mm oder 6 x 80 mm – je nach Bedarf – am Untergrund zu befestigen.



03

Vorbohren der Unterkonstruktion für den Startclip

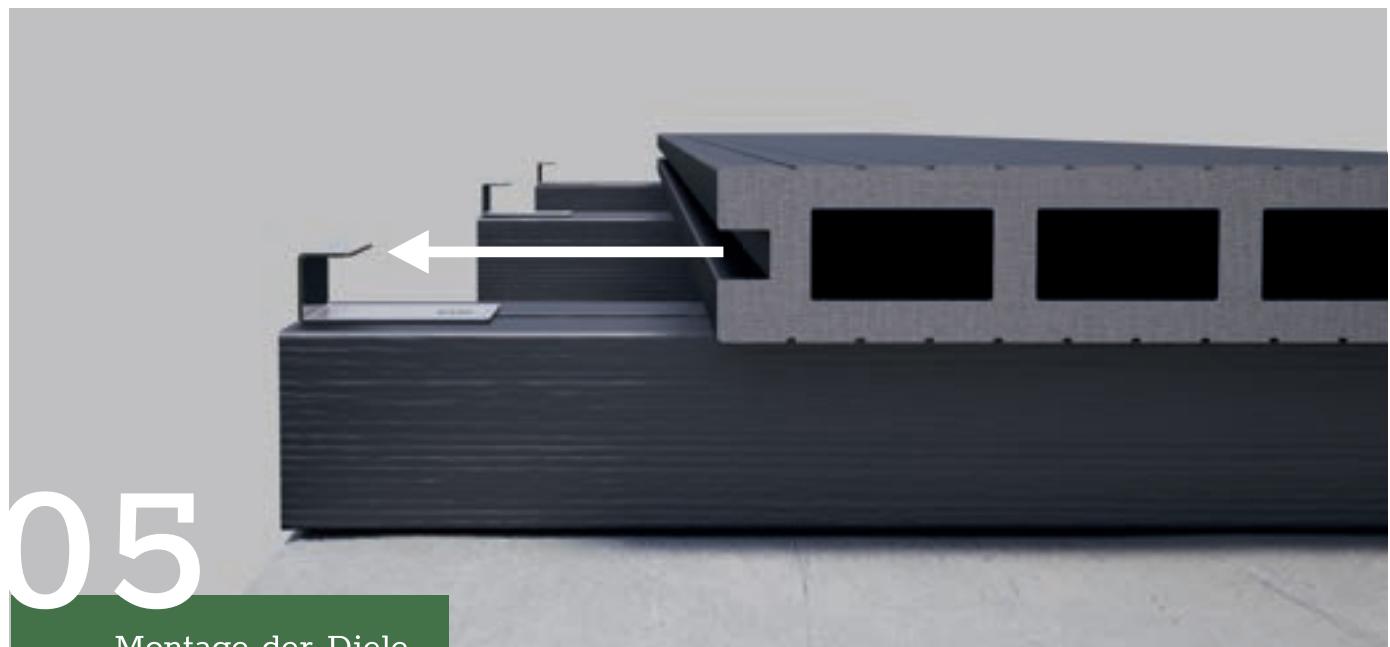
In der Mitte der Unterkonstruktion ist mit einem 3-mm-Metallbohrer ein Führungsloch zu bohren. Wird das Loch nicht gebohrt, kann dies zu einer fehlerhaften Montage des Clips und einem ungleichmäßigen Anliegen führen.



04

Montage der Startclip

Der Startclip wird am Rand der Unterkonstruktion mit den beiliegenden Schrauben befestigt. Die Prägung im Clip muss in die Nut der Unterkonstruktion passen. Es ist darauf zu achten, dass ein Abstand von mindestens 10 mm zwischen der Unterkonstruktion und dem Gebäude oder anderen festen Bauteilen eingehalten wird.



05

Montage der Diele

Die Terrassendiele ist in den Startclip einzuschieben, sodass sie exakt anliegt.



06

Vorbohren der Unterkonstruktion für den Clip

Die Unterkonstruktion ist mit einem 3-mm-Metallbohrer bis etwa zur Hälfte ihrer Tiefe zu durchbohren. Wird das Loch nicht gebohrt, kann dies zu einer fehlerhaften Montage des Clips und einem ungleichmäßigen Anliegen führen.



Nicht vollständig anziehen!

07

Montage des Clips

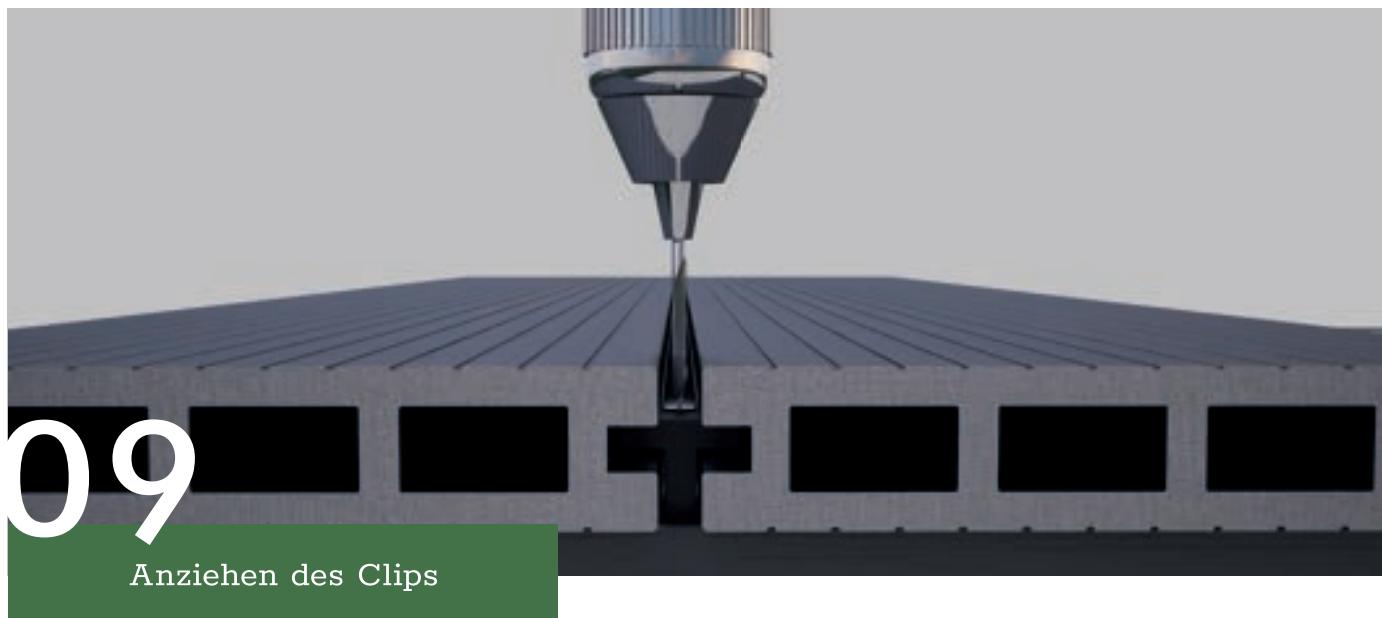
Den Clip mit den beiliegenden Schrauben locker eindrehen. In diesem Schritt die Schrauben noch nicht vollständig anziehen!



08

Montage der zweiten Diele

Die Diele ist in den zuvor locker eingeschraubten Montageclip einzuschieben, sodass sie exakt gehalten wird. Zur Ausrichtung und besseren Anpassung kann die Diele vorsichtig mit einem Gummihammer angeklopft werden. WPC-Clips sind keine Dehnungselemente – bei Verwendung von WPC-Clips ist ein zusätzlicher Abstand von ca. 1 mm zwischen Diele und Clipfuß einzuhalten. Beim Verlegen von WPC-Komposit-Elementen ist stets auf deren Schwund- und Ausdehnungsverhalten in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen zu achten, da WPC ähnliche Eigenschaften wie natürliches Holz aufweist.



09

Anziehen des Clips

Anschließend ist die Schraube vollständig anzuziehen. Bei Kunststoffclips empfehlen wir das Anziehen mit mittlerer Kupplungseinstellung. Der Clip soll so festgezogen werden, dass die Dielen sicher gehalten wird, aber dennoch arbeiten kann.



Bei dem von unseren Monteuren verwendeten Schrauber stellen wir die Geschwindigkeit auf Stufe 8 von 18 ein.

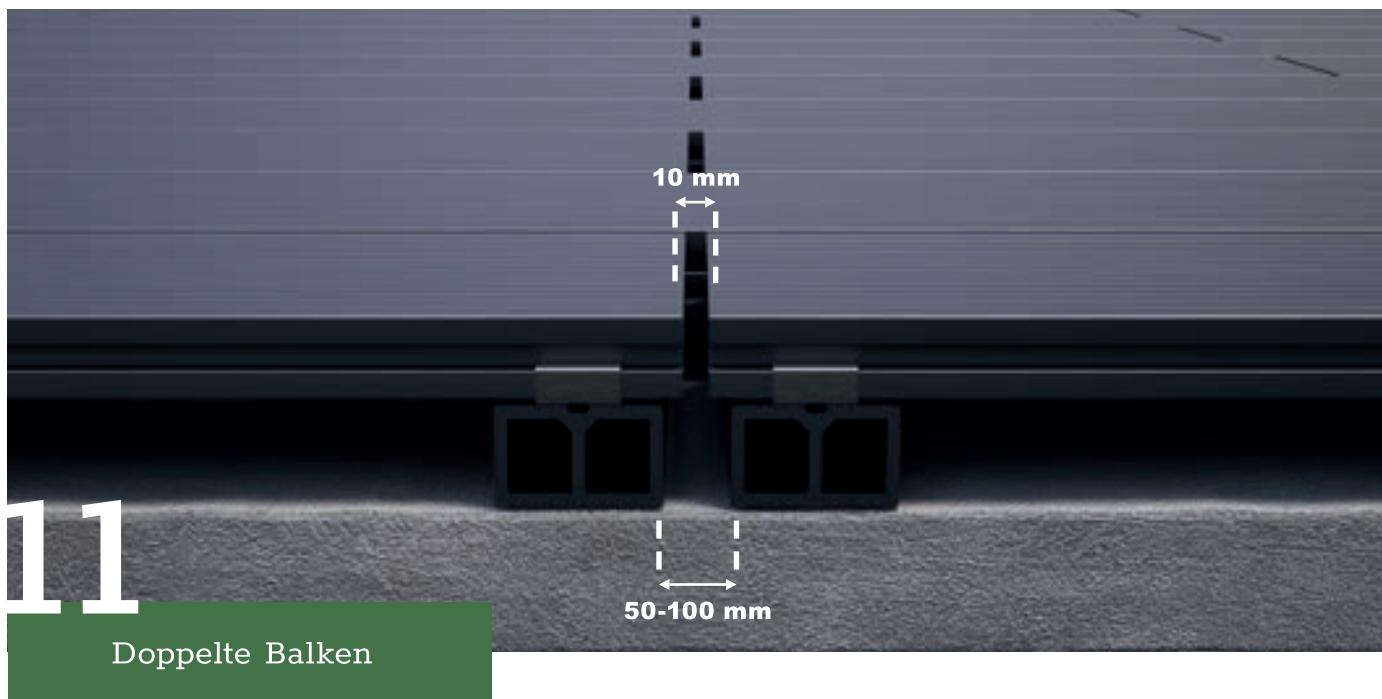
Längsverbindung der Dielen



10

Versatzverlegung

Beim Verbinden von Dielen unterschiedlicher Länge wird empfohlen, diese versetzt zu verlegen (sog. „Versatzverlegung“). Die Enden der Dielen müssen jeweils auf separaten Unterkonstruktionen aufliegen und mit separaten Clips befestigt werden. Zwischen längs verlegten Dielen ist ein Abstand von mindestens 10 mm einzuhalten.



Für Terrassen mit einer ungewöhnlichen Form oder einer größeren Fläche sollte ein Doppelbalken-System verwendet werden. Der Abstand zwischen den Doppelbalken sollte 50-100 mm und zwischen den Dielen 10 mm betragen.

Abschlussleiste



Wir empfehlen, die Abschlussleiste mit Unterstützung einer zweiten Person zu montieren. Die Leiste wird in Höhe der Diele angelegt und anschließend mit einem 3-mm-Metallbohrer durch Leiste und Diele vorgebohrt. Die Bohrlöcher sind mit einem Kegelsenker anzusenken. Ohne Vorbohren besteht Bruchgefahr der Leisten. Die Schrauben werden mit mittlerer Kupplung im Abstand von ca. 350 mm montiert. Die Montage sollte idealerweise in der Mitte der Leiste begonnen werden. Zwischen den Leisten ist ein Abstand von ca. 3 mm einzuhalten.



Pamiętaj o frezowaniu!

13

Abschluss mit Winkelleiste

Wir empfehlen, die Flachleiste mit Unterstützung einer zweiten Person zu montieren. Die Leiste wird an die Diele angelegt und anschließend von oben durch Leiste und Diele mit einem 3-mm-Metallbohrer vorgebohrt. Die Bohrlöcher sind mit einem Kegelsenker anzusenken. Ohne Vorbohren besteht Bruchgefahr der Leisten. Die Schrauben werden mit mittlerer Kupplung im Abstand von ca. 350 mm montiert. Die Montage sollte idealerweise in der Mitte der Leiste begonnen werden. In den Ecken sind die Abdeckleisten im 45-Grad-Winkel zuzuschneiden. Zwischen den Leisten ist ein Abstand von ca. 3 mm einzuhalten.



Eco'TRAVERS®

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns.



info@ecotravers.com

www.ecotravers.com